

Tonarten

Musikstücke stehen in der Regel in einer bestimmten Tonart, z. B. B-Dur oder d-Moll. Die Bezeichnung gibt den Grundton (z. B. b oder d) und das Tongeschlecht (Dur oder Moll) an. Die Tonart kann innerhalb eines Stücks auch wechseln.

Vorzeichen

Erkennbar wird eine Tonart durch ihre Vorzeichen. Das sind **Kreuz-** (#) oder **Be-Zeichen** (b) am Beginn jeder Notenzeile. Im Gegensatz zu den Versetzungszeichen gelten sie nicht nur für einen Takt, sondern für das ganze Stück.

Tonart

Sonate in **B-Dur**

Grundton Tongeschlecht

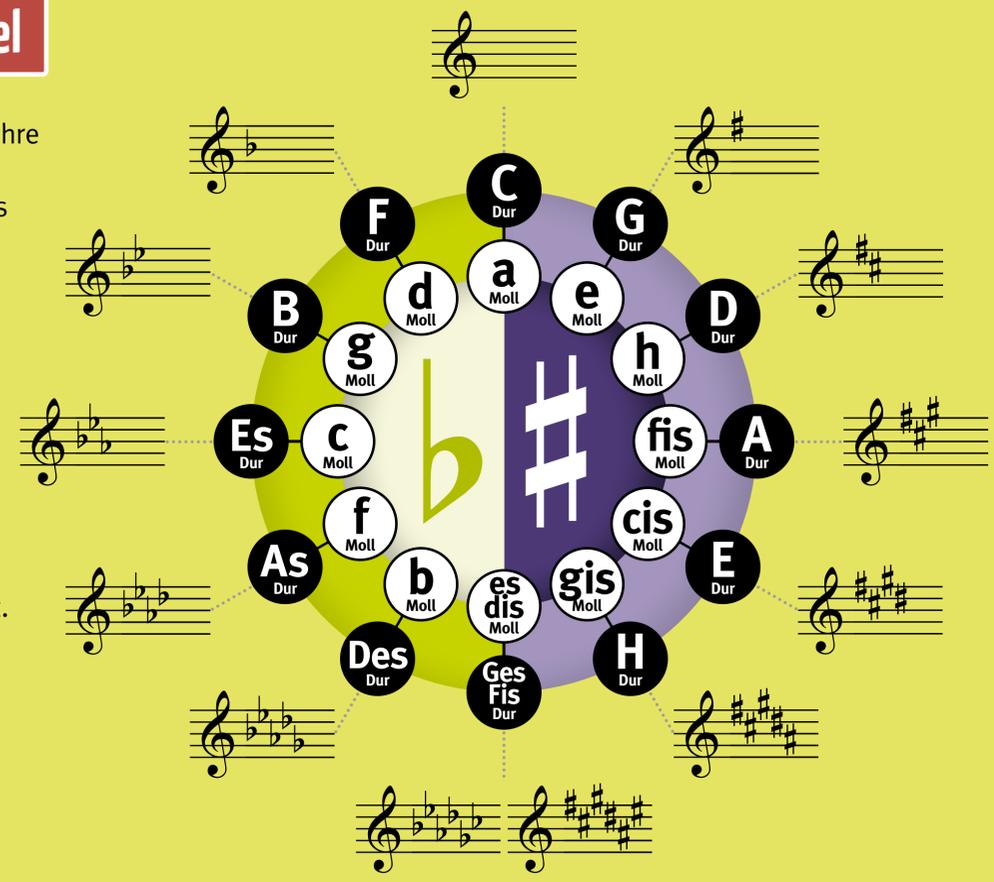
Vorzeichen

SCHÖN UND GUT... ABER WIE SPIELE ICH DIE DREI HASHTAGS ??



Quintenzirkel

Die Tonarten und ihre Vorzeichen folgen dem System, das der **Quintenzirkel** übersichtlich darstellt. Die Grundtöne der auf dem Kreis benachbarten Tonarten sind immer eine Quinte voneinander entfernt.



Kreuz-Vorzeichen

fis · cis · gis · dis · ais · eis

Be-Vorzeichen

b · es · as · des · ges · ces

Die Anordnung der Vorzeichen entspricht der Reihenfolge im Quintenzirkel. Bei jeder Tonart, um die man sich von C-Dur entfernt, kommt ein Vorzeichen hinzu.

Parallele Dur-/Moll-Tonarten

Jeder **Dur-Tonart** (z. B. A-Dur: 3 Kreuze) entspricht eine **parallele Moll-Tonart** mit den gleichen Vorzeichen (z. B. fis-Moll: ebenfalls 3 Kreuze). Sie liegt immer eine kleine Terz (3 Halbtonschritte) unter der parallelen Dur-Tonart.

A-Dur

fis-Moll